

# Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ Elmaussicht

■ Lindenberg

■ Rautheim

■ Südstadt

■ Mascherode

Nr. 4 / 1. Jahrgang

Dezember 2004/ Januar 2005

## Großer Andrang bei der Eröffnung des Görge-Marktes

Am ersten Tag kamen 2 500 zum Kennenlernen.

**A**m 11. November hat der neue Görge-Markt im Südstädter Gemeinschaftshaus am Welfenplatz eröffnet. Damit ist ein monatelanges Provisorium nach der Schließung des Netto-Marktes vorüber. Die Nahversorgung in der Südstadt steht wieder auf einem soliden Fundament. Große Neugier herrschte bei den Bürgerinnen und Bürgern des Stadtbezirks: 2500 kamen gleich am ersten Tag, um sich den neuen Supermarkt anzuschauen.

Schon von außen waren deutliche Veränderungen sichtbar: Eine Rampe macht es jetzt endlich möglich, mit dem Einkaufswagen über das neu verlegte Pflaster bis an das Auto zu fahren. Der gesamte Innenraum ist renoviert worden. Als erstes fällt das freundliche Tageslicht auf, das durch die Fenster scheint. Die Natursteinwände des ursprünglichen Baus sind wieder zum Vorschein gekommen. Die Waren werden jetzt auf deutlich vergrößerter Fläche angeboten. Es steht das

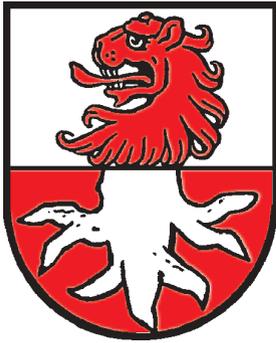
komplette Sortiment eines Verbrauchermarktes zum Verkauf, mit dem Schwerpunkt bei hochwertigen und frischen Artikeln. Wer sucht, der findet auch preiswerte Waren. (Tipp: Mal nach ganz unten im Regal schauen.)



Der neue Görge-Markt macht auch bei Dunkelheit eine gute Figur. Die ehemals zugeklebten Fenster erstrahlen in neuem Glanz.

Am Abend vor der Eröffnung gab es einen kleinen Empfang, bei dem der Geschäftsführer Otto Görge Bürgerinnen und Bürgern den neuen Markt vorstellte. Es sind noch einige kleine Ergänzungen

*Fortsetzung auf Seite 2*



# MASCHERODE AKTUELL

*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den  
Südnachrichten      Dezember 2004/Januar 2005*

## Großer Andrang bei der Eröffnung des Görge-Marktes

**Am ersten Tag kamen 2 500 zum Kennenlernen.**

**A**m 11. November hat der neue Görge-Markt im Südstädter Gemeinschaftshaus am Welfenplatz eröffnet. Damit ist ein monatelanges Provisorium nach der Schließung des Netto-Marktes vorüber. Die Nahversorgung in der Südstadt steht wieder auf einem soliden Fundament. Große Neugier herrschte bei den Bürgerinnen und Bürgern des Stadtbezirks: 2500 kamen gleich am ersten Tag, um sich den neuen Supermarkt anzuschauen.

Schon von außen waren deutliche Veränderungen sichtbar: Eine Rampe macht es jetzt endlich möglich, mit dem Einkaufswagen über das neu verlegte Pflaster bis an das Auto zu fahren. Der gesamte Innenraum ist renoviert worden. Als erstes fällt das freundliche Tageslicht auf, das durch die Fenster scheint. Die Natursteinwände des ursprünglichen Baus sind wieder zum Vorschein gekommen. Die Waren werden jetzt auf deutlich vergrößerter Fläche angeboten. Es steht das kom-

plette Sortiment eines Verbrauchermarktes zum Verkauf, mit dem Schwerpunkt bei hochwertigen und frischen Artikeln. Wer sucht, der findet auch preiswerte Waren. (Tipp: Mal nach ganz unten im Regal schauen.)



**Der neue Görge-Markt macht auch bei Dunkelheit eine gute Figur. Die ehemals zugeklebten Fenster erstrahlen in neuem Glanz.**

Am Abend vor der Eröffnung gab es einen kleinen Empfang, bei dem der Geschäftsführer Otto Görge Bürgerinnen und Bürgern den neuen Markt vorstellte. Es sind noch einige kleine Ergänzungen

*Fortsetzung auf Seite 2*

Fortsetzung von Seite 1

am Bauzustand vorgesehen. So werden noch Behindertenparkplätze ausgewiesen und bessere Fahrradständer aufgebaut.

Übrigens: Das Parken auf dem „großen“ Welfenplatz ist jetzt nur noch mit Parkscheibe bis zu einer Stunde möglich. So sollen Dauerparker verdrängt werden, damit der Platz für die Kunden zur Verfügung steht. Dies stößt nicht auf ungeteilte

Zustimmung, denn ein Arztbesuch dauert auch schon mal länger als eine Stunde, und die Angestellten der Geschäfte müssten jetzt auf dem „kleinen“ Welfenplatz parken, wo sie den ohnehin sehr knapp bemessenen öffentlichen Parkraum in Anspruch nehmen.

Aber man wird sich sicherlich im Sinne guter Nachbarschaft miteinander arrangieren.

## Stadtbezirkszeitung im Internet

Die Stadtbezirkszeitung können Sie sich auch im Internet ansehen. Auf den Internetseiten der Bürgergemeinschaft Südstadt e.V. ([www.bs-sued.de](http://www.bs-sued.de)) finden Sie neben den anderen Angeboten auch die Internetausgabe dieser Zeitung. Wir bedanken uns dafür beim Webmaster Andreas Dunkel. Der Link dieser Ausgabe lautet [http://www.bs-sued.de/nachrichten/sn/sn2004\\_04.htm](http://www.bs-sued.de/nachrichten/sn/sn2004_04.htm)

## Vereine und Institutionen berichten kostenlos in der Stadtbezirkszeitung

Vereinen und Institutionen aus dem Stadtbezirk bietet die Stadtbezirkszeitung die Möglichkeit, kostenlos über geplante Veranstaltungen zu informieren und von Ereignissen zu berichten.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Artikel und Fotos schicken sie am besten per E-Mail oder per Post an die Redaktion.

Die Redaktion behält sich Kürzungen vor, um Artikel einzupassen und kann nicht garantieren, dass jeder Artikel tatsächlich gedruckt wird.

## Die nächste Ausgabe 1-2005

- ▶ Redaktionsschluss: 25. Februar
- ▶ Anzeigenschluss: 24. Februar
- ▶ Verteilung: ab ca. 4. März

**Impressum**  
**Südnachrichten / MASCHERODE AKTUELL**  
 – Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

**Herausgeber:** SPD Ortsvereine Mascherode, Braunschweig Süd-Lindenberg und Rautheim

**Verantwortlich:** Dirk Ransch

**Mitarbeit:** Manfred Bähre, Detlef Kühn, Jens Lüttge, Horst Müller, Horst Schultze

**Anschrift:** In den Springäckern 9, 38126 Braunschweig Tel. 6 21 93, E-Mail: [stadtbezirkszeitung213@web.de](mailto:stadtbezirkszeitung213@web.de)

**Druck:** Igel-Druck, Braunschweig

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

**Auflage:** 5 750



# Verkehrssicherheit in Mascherode

## Fußgängerüberweg am Blumenladen soll sicherer werden

Die gefährliche Situation für Fußgänger, insbesondere für Schüler und Kinder, bei der Überquerung der Salzdahlumer Straße vor dem Blumenladen war Thema mehrerer Bezirksratssitzungen. Auch wenn die Verwaltung es nicht wahr haben will, es kommt hier öfters zu Gefährdungen durch zu schnell fahrende Autofahrer.

Gott sei Dank ist es noch zu keinem schwerwiegenden Unfall gekommen. Der geplante Mascheroder Kreisel sollte hier eine Entschärfung bringen, doch der wird vorerst wegen Geldmangels nicht gebaut. Ein Antrag des Bezirksrates, wenigstens eine Fußgängerbedarfsampel zu errichten, fand im Rathaus keine Mehrheit.

Aufgrund der wiederholten Behandlung dieser Situation im Bezirksrat und wegen der Anfragen Mascheroder Bürger in der Oberbürgermeistersprechstunde wurde die Schulwegsicherheitskommission aktiv. Sie beobachtete die Situation am Fußgängerüberweg am 21. September von 7.15 Uhr bis 7.45 Uhr und konnte keine Gefährdungen für Schulkinder oder andere gefährliche Situationen feststellen.



Trotzdem empfiehlt die Kommission die zusätzliche Anbringung des Schildes „Fußgängerüberweg“ über dem Zebrastreifen. Außerdem soll der Fußgängerweg schon bei eintretender Dämmerung beleuchtet werden und nicht erst wenn die Straßenbeleuchtung eingeschaltet wird. Bezirksbürgermeister Rühmann meint, dass diese Maßnahmen für Schulkinder ausreichen. Bei kleineren Kindern sei mit keiner Gefährdung zu rechnen, weil diese in der Regel von ihren Eltern begleitet würden. Hoffentlich täuscht er sich da nicht. Die SPD-Fraktion im Bezirksrat wird die Situation weiter beobachten und wenn nötig zum Thema machen.

## Haustechnik Wimmer

Heizung-Sanitär & Dienstleistungs GmbH

Engelsstraße 34  
 38126 Braunschweig  
 Telefon (0531) 6 32 09  
 Telefax (05 31) 2 62 32 97



Telefon: 0531/63942  
 Haarsweg 1, 38126 BS-Mascherode  
 Termine nach Vereinbarung

SEIT ÜBER 20 JAHREN IN IHRER NÄHE !

**Kosmetik-Praxis Mascherode**

Brigitte Olnhoff

Gesichts- und Körperpflege  
 Massagen – Acne-Probleme  
 dekorative Kosmetik  
 Maniküre

## Neuer Grüner Pfeil an der B1

■ An der Ampelkreuzung Helmstedter Straße – Erzbergstraße zum Rautheimer Industriegebiet Nord gibt es seit wenigen Wochen den „Grünen Pfeil“, auch Grünpfeil genannt. Dieses Verkehrszeichen ermöglicht dem Verkehr, trotz einer roten Ampel nach rechts abzubiegen. Allerdings gibt es einige Regeln zu beachten.

### Die Kurzanleitung lautet wie folgt:

▶ Bei roter Ampel entspricht der grüne Pfeil einem herkömmlichen Stoppschild an einer Kreuzung. Allerdings einem, das nur für Rechtsabbieger gilt.

▶ Es darf bei Rot nach dem Anhalten nach rechts abgebogen werden, wenn Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer in der Querrichtung nicht behindert oder gefährdet werden.

▶ Der grüne Pfeil hat keine Bedeutung, wenn die Ampel auf Grün steht.



■ Der Grünpfeil setzt Umsicht und Eigenverantwortung voraus. Alle Verkehrsteilnehmer/innen sind deshalb aufgerufen, sich besonders rücksichtsvoll zu verhalten, damit der Grünpfeil nicht zu einer Verschlechterung der Unfallbilanz führt.

## Wieder Tempo 50 auf der Nietzschesstraße

### CDU/FDP haben sich durchgesetzt

■ Seit Ende November kann auf der Nietzschesstraße zwischen Möncheweg und Zimmermannweg wieder 50 km/h gefahren werden, ebenso auf der Retemeyerstraße zwischen Wolfenplatz und Hohenstaufenstraße. Eine Maßnahme, die nicht nur bei Anwohnern und Eltern von Schulkindern Kopfschütteln erzeugt. Ein Anwohner vom Tischlerweg fragt sich: „Es weiß doch jeder, dass Autofahrer sich nicht an die 50 km/h halten, sondern schneller fahren. Wissen die, wieviel Schulkinder hier wohnen und auch die Straße kreuzen?“

Susanne Schütz aus Mascherode, Mutter des 8jährigen Jakob, der die Schule Mascheroder Holz besucht, ist fassungslos. „50 km/h auf der Nietzschesstraße sind völlig unangemessen. Es ist für niemanden ein großer Zeitverlust auf der ganzen 30iger Strecke auch 30 km/h zu fahren. Will man jetzt diejenigen, die im Bereich Schule und Kindergarten 30 km/h fahren belohnen, in dem sie auf dem übrigen Stück 50 km/h fahren dürfen? Wenn man sieht, wie die Schulkinder hier zu dritt und viert nebeneinander nach Hause drängeln, müssen nicht 20 cm daneben Autos mit 50 km/h fahren!“

Die SPD-Fraktion wird sich dieser Problematik in der nächsten Bezirksratssitzung annehmen. Dirk Ransch, Sprecher der SPD-Fraktion: „Diese



Auf der Nietzschesstraße im Bereich zwischen Zimmermannweg und Möncheweg darf wieder Tempo 50 gefahren werden.

unsinnige Regelung kann auf Dauer keinen Bestand haben. Wir werden in der nächsten Bezirksratssitzung beantragen, diese Maßnahmen wieder rückgängig zu machen. Nur eine Geschwindigkeit von 30 km/h wird den Bedürfnissen der Anwohner in der Siedlung und der Tatsache gerecht, dass die Nietzschesstraße Schulweg ist.“

Wir sind für Sie da ...immer!

# radio rauch

TV VCR HI-FI SAT Hausgeräte Kundendienst GmbH  
Am Wolfenplatz 13-14 38126 Braunschweig Tel 0531/2621170-71

„Ihr Partner, wenn Sie Profis brauchen“

Wir reparieren in eigener Meisterwerkstatt fast alles, was einen Stecker hat - vom TV-Gerät bis zur Waschmaschine.

Schnell, preiswert und fachgerecht!

Service - ☎ 0531- 2621170 -71

Wir backen hinterm  
Ladentisch  
für Sie – ofenfrisch  
**Norbert  
Lüddecke**



Südstadt  
Heidehöhe 37  
Tel. 69 14 37

## CDU fordert Aufgabe aller Straßenbahnpläne in unserem Stadtbezirk

■ Bereits im Frühjahr 2002 wurde von der CDU-Fraktion im Bezirksrat der Versuch unternommen, jegliche Straßenbahnplanungen in unserem Stadtbezirk zu unterbinden. Der Antrag wurde damals nach langer Diskussion im Bezirksrat zurück gezogen. Obwohl gegenwärtig keine Planungen für eine Stadtbahnlinie vorliegen, soll jetzt ein neuer Versuch unternommen werden, diese Möglichkeit für immer zu blockieren.

Die CDU ist der Ansicht, dass die heutige Busführung den Bedürfnissen in allen Stadtteilen gerecht wird und eine Bahnlinie keine Buslinie ersetzen würde. Der Antrag wird begründet mit Argumenten wie: „Der Möncheweg soll im Lindenberg straßenbahnfrei bleiben“ oder „Die Anbindung Mascherodes würde Waldgebiete zerstören“.

Diese Behauptungen sind schwer nachvollziehbar und die Argumentation ist teilweise falsch. Dass eine Straßenbahn durchaus auf engen Straßen gebaut werden kann, ist am Beispiel Gliesmaroder Straße zu sehen. Dort sind die Straßenbahngleise harmonisch in eine vorhandene Straße einbaut worden, ohne dass die Gleise als Fremdkörper wirken.

Auch die Ansicht, dass die bestehenden Busverbindungen den Bedürfnissen gerecht werden, ist kaum nachvollziehbar. „Wäre das so, würde der Individualverkehr zurück gehen und die Busse wären voll“, so Dirk Ransch, Sprecher der SPD-Fraktion. „Straßenbahnlinien können dafür sorgen, dass Verkehrsteilnehmer vom Auto auf den öffentlichen Personennahverkehr umsteigen. Die Beispiele Wenden und Broitzem haben das gezeigt. Seitdem die-

se Ortsteile an das Stadtbahnnetz angeschlossen wurden, sind viele Autofahrer auf die Straßenbahn umgestiegen. Die Züge sind in der Regel gut ausgelastet.“

Die CDU will den Flächennutzungsplan so ändern, dass bisher für eventuelle Stadtbahntrassen freigehaltene Flächen für andere Zwecke freigegeben werden.

Bei der Aufstellung von Flächennutzungsplänen wurde immer zukünftigen Generationen Raum für eigene Entscheidungen gelassen. Der derzeitige Planungsstand schadet niemandem und keiner wird benachteiligt. Darum wird sich die SPD-Fraktion für die Beibehaltung des derzeitigen Flächennutzungsplanes einsetzen. „Der Anspruch unserer Kinder auf Mobilität darf



Diese Fläche zwischen alter Bebauung und Rautheim/Süd-West ist als Verkehrsfläche ausgewiesen. Eine andere sinnvolle Bebauung ist schwer vorstellbar und kaum umzusetzen.

nicht dadurch zerstört werden, dass vorgehaltene Stadtbahn-Trassen aufgegeben werden“, so der SPD-Fraktionssprecher.



## Echt cool...

... aber irgendwie  
nix für uns – kuschlig,  
warm, gemütlich wird's  
mit der Sanitär- und  
Heizungstechnik  
von H.-G. Voges

**H.-G. Voges** Rohrkamp 8  
Sanitär-Heizung GmbH 38126 Braunschweig  
Tel. 05 31 - 69 32 49  
Fax 05 31 - 69 53 46

**Notdienst: 01 70 - 22 43 670**

# TRENNKOST

... ist die intelligente Lösung.

- ▶ Sie möchten Ihr Gewicht reduzieren und dauerhaft halten?
  - ▶ Sie möchten Ihre Gesundheit verbessern?
- Es ist ganz einfach! -

*Ich zeige Ihnen, wie es geht!*

TRENNKOST – Seminare  
und Ernährungsberatung  
Iris Lorenz

In den Springäckern 54  
38126 Braunschweig - Mascherode



*Bitte rufen Sie mich an!*  
Tel: 05 31 - 877 01 77

**Ganz in Ihrer Nähe  
- in der Südstadt:**

PRAXIS FÜR



**KRANKEN  
GYMNASTIK**  
ANDREAS ROHLAND

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Der Weg ist ja nicht weit.  
Die Buslinie 412 hält fast vor  
unserer Tür. Parkplätze gibt  
es direkt vorm Haus. Mit dem Fahr-  
rad sind es nur ein paar Minuten  
- und wenn Sie möchten,  
kommen wir auch zu Ihnen.

**HEIDEHÖHE 12  
BRAUNSCHWEIG-SÜDSTADT  
TEL. (05 31) 68 17 40**

## Kiesabbau Stöckheimstraße

**Verwaltung sieht keine  
unzumutbare Beeinträchtigung für  
die Bürger**

■ In der letzten Sitzung ließ sich der Bezirksrat durch die Stadtverwaltung über den geplanten Kiesabbau an der Stöckheimstraße informieren.

Für den Kiesabbau ist ein sogenanntes „wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung“ notwendig. Die erforderlichen Unterlagen vom Antragsteller Mörtelwerk Jägersruh waren noch nicht vollständig, sollten aber bis Ende November nachgereicht werden. Die Prüfung der Unterlagen wird dann bis etwa April 2005 erfolgen. Nach Prüfung durch die zuständigen Ämter könnte dann die Auslegung des Entwurfs erfolgen.

Die Bürger können diesen Beschluss im Rathaus einsehen und sind berechtigt, Einwände zu erheben. Diese werden geprüft und in einem besonderen Termin öffentlich erörtert. Alle Einwendungen im Planfeststellungsverfahren werden geprüft und entsprechend gewürdigt. Außerdem werden die von der Planung berührten Stadtbezirksräte beteiligt. Das Verfahren endet mit einem Planfeststellungsbeschluss, der die öffentlich-rechtlichen Beziehungen zwischen der Behörde und den Betroffenen regelt. Ende 2005/Anfang 2006 könnte dann mit dem Vorhaben begonnen werden.

Auf Nachfrage teilte die Stadtverwaltung mit, dass der Verkehr auf der Stöckheimstraße ein Problem darstellen könnte. Es sei zu erwarten, dass täglich 88 LKW zur Kieskuhle und zurück fahren. Deshalb sei vorgesehen, auf der Stöckheimstraße aus Stöckheim kommend eine Linksabbiegespur einzurichten. Dazu müssten aber noch Verhandlungen mit dem Straßenbauamt in Wolfenbüttel geführt werden. Wie sich die Verkehrsströme entwickeln

könne man nicht sagen. Im übrigen wurde mitgeteilt, dass der Weg „Bruchanger“ Richtung Heidberg erhalten bleiben soll.

Zum Betriebshof teilte die Stadtverwaltung mit, dass die Baugenehmigung die Errichtung eines Betriebshofes für den Verkauf von Mutterboden, Sanden, Kiesen, Split und Mineralgemischen und die Errichtung einer Siebanlage umfasse. Eine Brechanlage für Steine sei nicht vorgesehen und nicht genehmigt. Vom Betriebshof seien keine unzulässigen Immissionen im Bereich der Wohnbebauung zu befürchten. Im Norden des Abbaugebietes würde ein Landschaftsbauberg zum Lärmschutz errichtet



Der neue Betriebshof des Mörtelwerks Jägersruh. Noch ist der Betrieb eingeschränkt, weil kein Strom vorhanden ist. Die gesamte Betriebsfläche hat eine Größe von 18 Hektar, wovon 10 Hektar bis zu 30 m tief ausgeküstet werden sollen.

### Sind Ihnen die Einkaufswege zu weit oder die Einkäufe zu schwer ?

Wir liefern Ihnen alle Dinge des täglichen Bedarfs frei Haus ab einem Mindestbestellwert von 30 €. Sie rufen an und geben Ihre Bestellung durch, wir bringen die bestellte Ware zu einem abgesprochenen Termin direkt bis in Ihre Küche.

Für Ihre Bestellung oder Ihre Fragen: **288 44 10**

**tele-Einkauf GmbH „dütt & dat“**

Lebensmittel - Getränke - Eis - Haushaltswaren - Geschenkartikel

Annahmestelle für chem. Reinigung, Wäscherei, Änderungsschneiderei,  
Schuhmacher, Schlüsseldienst, Stempel und Gravuren  
Quelle-Bestellservice

**Malerweg 15 (Südstadt)**

Montag-Freitag 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Samstag 8.00-12.00

Über 100 Jahre

Gastwirtschaft

# Zum Eichenwald

Gastronomie GmbH

Salzdahlumer Straße 313

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 33 02

Telefax (05 31) 68 24 94

[www.Zum-Eichenwald.com](http://www.Zum-Eichenwald.com)

**Waltraut und Andreas Frede** – Garanten für Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

#### Küchenzeiten:

Montag bis Freitag

11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 23.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr

Wir bieten Ihnen an:  
Kegelbahnen  
Saal bis 120 Personen  
Clubräume

Im Ausschank:



## Mobilfunkanlage in Mascherode

### Bürger werfen Bezirksrat Untätigkeit vor

■ „In Mascherode wird auf dem Grundstück „Alter Rautheimer Weg 67“ eine Mobilfunkanlage errichtet.“ Das gab die Stadtverwaltung dem Bezirksrat in der Sitzung vom 27. April zur Kenntnis.

Zwei Mascheroder Bürger, die Nachbargrundstücke besitzen, erhielten diese Information erst im Oktober. Sie fühlen sich durch die Anlage belästigt und beschwerten sich bei der Stadtverwaltung. Diese teilte ihnen mit, dass der Bezirksrat nach Bekanntgabe gegen den Bau hätte vorgehen können. Nun sei es zu spät.

In der Bezirksratssitzung im November machten sie ihrer Empörung Luft und griffen die Ratsmitglieder an. Es würden lächerliche Themen behandelt, wie Hundekot auf Straßen und an Bäumen oder über den Gehweg herab hängende Äste, während man bei der Errichtung einer Mobilfunkanlage untätig bleibe. „Wozu brauchen wir einen Bezirksrat, wenn der unsere Interessen nicht wahrnimmt und nichts gegen eine derartige Mobilfunkanlage tut?“ lautete eine der Fragen.

Die Bezirksratsmitglieder aller Fraktionen wiesen die massiven Vorwürfe zurück und stellten fest, dass die Stadtverwaltung die Bürger nicht vollständig informiert hatte. Dass der Bezirksrat gegen die Errichtung der Mobilfunkanlage Bedenken hätte erheben können, wurde diesem erst nach Ablauf der Einspruchsfrist mitgeteilt. Der Bezirksrat selbst fühlt sich in dieser Sache von der Stadtverwaltung an der Nase herumgeführt.

In Bezug auf Mobilfunkanlagen gibt es ein öffentliches Interesse an einem voll ausgebauten Funknetz. Wenn die Interessen einzelner dem gegenüberstehen, wird der Bezirksrat auch in Zukunft diese gegen das öffentliche Interesse abwägen. Solange die Errichtung einer Mobilfunkanlage gesetzlich zulässig ist, gibt es für Bürgerinnen und Bürger kaum Möglichkeiten den Bau zu verhindern.



Solch eine Mobilfunkanlage wird in Mascherode errichtet.



## C. Luderer

Rolläden  
Fenster  
Markisen  
Haustüren  
Reparaturen

Alte Kirchstraße 6,  
38126 Braunschweig  
Fax: 0531-2886268

Tel.: 0531-2886265

## Volkstrauertag in der Südstadt



■ Anlässlich des Volkstrauertages wurden im Stadtbezirk mehrere Gedenkfeiern abgehalten. In der Südstadt begab sich die Gemeinde von St. Markus im Anschluss an den Gottesdienst in den Lönspark zum Gedenkstein neben dem Kinderspielplatz. Der Ratsherr Martin Weißeno und der Vorsitzende der Bürgergemeinschaft Eberhard Heine legten Kränze nieder. Weißeno erinnerte in seiner Rede an die Opfer der Bombennächte. Pastor Kopkow ging in seiner Ansprache besonders auf die Männer und Frauen ein, die am 20. Juli 1944 versucht hatten, ein Attentat auf Hitler zu verüben. Musikalisch umrahmt wurde das Gedenken vom Posaunenchor.



### Planen Sie jetzt Ihre Malerarbeiten

#### ● Fassadenanstriche

- Wärmedämmung am Einfamilien-Haus
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Teppichboden-Verlegung

# Peter Otte

MALERMEISTER

38126 Braunschweig-Mascherode • Rohrkamp 10  
Telefon 05 31/ 6 36 70



Wieder lieferbar:

### Braunschweig im Bombenkrieg

■ Am 15. Oktober vor 60 Jahren traf der schlimmste Bombenangriff Braunschweig. Vor wenigen Tagen erschien dazu die 4. Auflage der Dokumentation des Friedenszentrums BRAUNSCHWEIG IM BOMBENKRIEG (Band I), die im Buchhandel oder unter Telefon 35 11 47 für 13 Euro erhältlich ist.

### Neue Postagentur in Mascherode

■ Am 18. November eröffnete auch in Mascherode eine Postagentur. In der Drogerie am Alten Rautheimer Weg 3 werden die Leistungen eine Post-Service-Filiale angeboten, das heißt, dass hier keine Postbank-Dienste verfügbar sind.

Weitere Postagenturen im Stadtbezirk sind in der Südstadt und in Rautheim in den Quelleshops in der Retemeyerstraße 1 bzw. Zum Ackerberg 21a.. Hier sind auch einige Postbank-Dienste verfügbar.

### Bezirksratsplitter

#### Umzäunung von Wertstoffcontainern

■ Die Stadtreinigung Braunschweig GmbH hat zusammen mit der Verwaltung eine Liste der Standorte von Wertstoffcontainern aufgestellt, bei denen eine Einfriedung oder Befestigung notwendig ist. Es wurden zehn Standorte bestimmt, bei denen weitere Maßnahmen dringend erforderlich sind. Aus finanziellen Gründen wird es zunächst bei diesen zehn Plätzen bleiben. In unserem Stadtbezirk 213 ist die Wertstoffcontainerstation Zur Wabe, Ecke Küstrinstraße, dazu vorgesehen eine Plasterung und Sichtschutzwände auf drei Seiten zu erhalten.

#### Verbindung

#### Sandgrubenweg – Siedlerweg

■ Die Stadt hat der Firma, die ursprünglich die Arbeiten ausführen sollte, den Auftrag entzogen, weil sie an anderer Stelle schlechte Arbeit geleistet hatte. Jetzt muss der Auftrag neu vergeben werden. Dadurch verschiebt sich der Beginn der Arbeiten nach 2005. Sie sollen dann aber eine hohe Priorität erhalten.

#### Europawanderweg in der Gemarkung Rautheim

■ Die Verwaltung teilte dem Stadtbezirksrat mit, dass der Europawanderweg entgegen der Vermutung des Bezirksrates vollständig ausgeschildert ist. Der Wanderweg kommt von Nordwesten aus Richtung Weddel und berührt am Schöppenstedter Turm Braunschweiger Boden. Er verläuft weiter entlang der Straße nach Schöning und geht über Hötzum nach Sickete.

# Zur Symbolik des neuen Wandbildes in Mascherode

Von Jürgen Bernhard Kuck,  
Studiendirektor an der Raabeschule

Das neue Wandbild ist bereits das vierte künstlerische Monumentalprojekt, das von Arbeitsgemeinschaften und Leistungskursen des Gymnasiums Raabeschule in Zusammenarbeit zwischen dem Ortsheimatpfleger Henning Habekost und mir realisiert werden konnte. Am Anfang stand die Giebelwand am Gutshof an der Friedenseiche, die wir anlässlich der 800-Jahr-Feier 1993 mit Bildern aus der Dorfchronik in Form eines überdimensionalen Fotoalbums gestalteten. Diese Arbeit fiel der Abrissbirne zum Opfer, doch in einer spektakulären Rettungsaktion gelang es, einige Bildfragmente zu bewahren und 1996 in ein Triptychon (3-Tafel-Bild) an der Wand des neu gebauten Boardinghauses zu integrieren.

Im Jahr 2001 schmückten wir den Innenraum des Bürgersaales von Mascherode mit großformatigen Tafelbildern, die den Dom von Königs-Lutter und den berühmten Jagdfries thematisieren.

Unser größtes Projekt aber wurde im Oktober 2004 der Öffentlichkeit übergeben, das sog. „Fortuna-Wandbild“. Seinen Namen erhielt das über 180 qm große Gemälde von der über sechs Meter großen Darstellung der Göttin Fortuna, die als moderne Glücksfee das Glücksrad (Entwurf: Annika Bartling) dreht. Das an der Außenwand des Bürgerhauses gegenüber der Gaststätte „Zum Eichenwald“ entstandene Werk zitiert Vorbilder aus dem Herzog-Anton-Ulrich-Museum (HAUM).

Je nach persönlicher Interessenlage hatte jeder Teilnehmer des Kunstleistungskurses im Januar 2004 ein Gemälde mit mythologischer Thematik aus dem HAUM gewählt und den Mythos in einer eigenen künstlerischen (oder kunsthistorischen) Arbeit so aktualisiert, dass das Originalgemälde als Zitat (Nachbild) erkennbar bleibt. Vanessa Baum-



garten zum Beispiel aktualisierte den biblischen Sündenfall nach dem Gemälde von Palma Vecchio als Drogenkonsum im „Urlaubsparadies“: Eva bietet Adam drei weiße Pillen statt eines Apfels an.

Auf diese Weise entstanden 18 verschiedene Kunstwerke, die für das Wandbildprojekt in einer Auswahl thematisch verbunden werden mussten. Als Verbindungselement bot sich das seit der Antike bekannte Rad der Fortuna an, denn die mit der

*Weiter aus Seite 14*

■ Am „Fortuna-Wandbild“ waren viele beteiligt, denen unser Dank gilt: Henning Habekost und den „Wasserbrüdern“, die technische Vorarbeiten leisteten, den Sponsoren Andreas Frede und Hans-Georg Voges, vor allem aber den Schülerinnen und Schülern, die über vier Wochen lang, jeden Tag, auch am Wochenende und bis in die Herbstferien hinein, vier bis sechs Stunden in wechselnden

Besetzungen auf dem Gerüst standen: Annika Bartling, Christine Baumann, Vanessa Baumgarten, Katrin Bothe, Esther Buttersack, Denise Eitge, Dorothea Gregorek, Sophia Grigull, Christina Hackmann, Manuel Jaugsch, Kristina Kujer, Johannes Kurth, Amelie Mesecke, Nicole Pela, Sandra Rehwinkel, Verena Siegesmund, Nadja Szczes.

**Fortsetzung: Fortuna-Wandbild Mascherode**

Gestalt der Glücksgöttin verknüpften Weltanschauungen haben noch bis zum Barock Bestand (auch Rembrandt und Rubens haben Fortuna dargestellt) und lassen sich mit Blick auf die heutige Alltagswelt leicht aktualisieren.

Im Unterricht untersuchten wir die ikonographische Genese (Entstehung) von Fortunabildern und erörterten Inszenierungen der „Carmina Burana“ von Carl Orff. Fortuna wird in der „Carmina Burana“ als „Herrscherin der Welt“ (FORTUNA IMPERATRIX MUNDI) bezeichnet und mit dem Mond verglichen:

*“O Fortuna, veränderlich  
wie die Phasen des Mondes,  
nimmst du immer zu oder ab,  
verabscheuungswürdig in deinem Wandel!  
Jetzt lähmt sie, dann beflügelt sie wieder,  
ganz nach Laune, den Schwung des Geistes,  
lässt bittere Armut und Herrschergewalt  
schwinden wie Eis.*

*Grausames und eitles Glück,  
du bist wie ein kreisendes Rad,  
ein unsicherer Zustand, ein trügerisches Heil,  
das jeden Augenblick vergehen kann.“*

Das Rad der Fortuna symbolisiert den Lauf der Welt. Der Lauf der Welt ist unbeständig, das Glück

**Kosmetikstudio Süd**

Anita Jaeger

Retemeyerstraße 1b

38126 Braunschweig

Tel/Fax: 05 31/69 01 56

- med. Fußpflege
- Kosmetik
- permanent-make-up

trügerisch. Nichts ist deshalb auf dem Wandbild so wie es scheint: Vexierbilder (Verborgene Bilder, die erst nach längerer Suche erkennbar sind.) entlarven alles Sichtbare als Täuschung, die Badenden im Urlaubsidyll nehmen Drogen, die Liebenden werden von einem Messerstecher bedroht (Entwurf: Amelie Mesecke), ein Soldat schießt auf einen Schmetterling.

Nichts bleibt beständig. Die Sterne, deren Embleme hinter den drei Grazien (Entwurf: Katrin Bothe) unter der Schrifttafel leuchten, trügen. Der Mensch muss wählen, was beständig ist, wenn er sein Heil finden will. Begierden und Leidenschaften liefern ihn an das Schicksal aus. Der trunkene Silen auf dem Esel (Entwurf: Esther Buttersack) führt die Ausschweifung vor Augen, die vom Glücksrad in Aussicht gestellten Geldgewinne zeigen das Besitzstreben an, dem die Menschen sich ausliefern.

*“Wer ohne Weisheit ist, wird überall im Finstern tappen“,* heißt es in den Carmina Burana.

Weisheit richtet den Blick auf das Wesentliche, das Dauerhafte. Doch ohne Phantasie ist keine Weisheit möglich. Erst die Verbindung von Phantasie und Vernunft überwindet den Schrecken des Unbeständigen. Der mittelalterliche Philosoph und Abt Richard von St. Viktor betont, dass die Phantasie das Wahrnehmbare mit dem Übersinnlichen verbindet, also das Vergängliche mit dem Unvergänglichen: *“Wenn die Phantasie unserer Vernunft die Formen der sichtbaren Dinge vergegenwärtigt und sie durch das Bild dieser Dinge zur Erforschung des Unsichtbaren vorbereitet, führt sie sie gewissermaßen dorthin, wohin sie von selbst nicht gelangen könnte.“*

Im Paar unten links vermählen sich Phantasie und Vernunft in der Liebe zwischen Bacchus und Ariadne, die Kristina Kujer zu moderner Kleidung auf Barhockern platziert.

Abbilder, Bilder von der Welt sind nötig, um die Welt zu erkennen und in ihr dasjenige, das ihr als Natur zugrunde liegt: *“Niemals könnte sich aber die*

*Vernunft zur Betrachtung des Unsichtbaren erheben, wenn ihr nicht die Phantasie die Formen der sichtbaren Dinge vergegenwärtigt und zeigte.“*

Diese Verbindung von Phantasie und Vernunft kann die Kunst vergegenwärtigen, wenn der Betrachter das in der Kunst sichtbare mit Leben erfüllt. Gelingt dieser Dialog zwischen Künstlern und Betrachter, dann schaffen Bilder so etwas wie Heimat.

Heimat ist immer etwas im gesellschaftlichen Raum Gewachsenes, aber zugleich auch etwas individuell Empfundenes. Kunst gründet sich auf individuellen Empfindungen, wächst aber nicht isoliert, sondern immer im gesellschaftlichen Umfeld. Heimat kann entstehen, wenn wir etwas anschaffen, das die verschiedenen Bereiche des Lebens zusammenwachsen lässt. Vergleichbar dem Leben wächst auch die Kunst. So verstanden kann die Kunstpädagogik, die Schule, auch Heimat schaffen, wenn sie Kunst wachsen lässt: Kunst selbst wäre dann so etwas wie Heimat.



**Kerstin Müller**  
Fußpflege & Kosmetikstudio

Salzdahlumer Str. 315  
38126 Braunschweig - Mascherode  
Tel.: 05 31 / 2 88 43 13

**Kinder- und Jugendzentrum Roxy**  
Welfenplatz 17, Südstadt, Tel. 2621120,  
email: [jugendzentrum.roxy@t-online.de](mailto:jugendzentrum.roxy@t-online.de)  
homepage: [www.jugendzentrum-roxy.de](http://www.jugendzentrum-roxy.de)

Öffnungszeiten:

Kinder 6 – 12 Jahre	Mo – Fr	14–18 Uhr
Teenies + Jugendliche	Mo	14–20 Uhr
	Di, Mi	14–21 Uhr
	Do, Fr	14–20 Uhr



**GESUND  
UND FIT**

**Süd-Apotheke**  
Für mehr Gesundheit

Wolfgang Stiller - Welfenplatz 4  
38126 Braunschweig - Tel. 05 31 69 17 39

# Carl Oissée

BESTATTUNGEN



In der Weststadt:  
Illerstraße 60  
(Eingang Einkaufs-  
zentrum Isarstraße)



Hauptgeschäft:  
Fallersleber Straße 14/15

Telefon Tag und Nacht: 05 31-4 43 24

## Vorsorge - Bestattung - Trauerbegleitung

Besuchen Sie unsere Ausstellung in der Weststadt

„Der letzte Weg –

**Die Bedeutung des individuellen Abschieds.“**

Kostenfreie Broschüren zu Patientenverfügung, Bestattungsvorsorge  
sowie Preislisten halten wir für die bereit



Foto: Fuhrmann

## Boxclub stellt seinen Kader vor

Am 5. November stellte der Box-Club 72 e.V. in der Sporthalle der Grundschule Mascheroder Holz die Oberligamannschaft der Kampfgemeinschaft (KG) Braunschweig/Wolfenbüttel vor. Zum Stammkader der KG wurden die Braunschweiger Boxer Jacob Deines (oben, 2. von links) und Artur Franz (oben, 5. von links) berufen von den



Cheftrainern der KG, Peter Dehl (BC 72, unten 1. von links), und Ulrich Hackbarth (BAC Wolfenbüttel, unten rechts außen).

Der erste Heimstart der Kampfgemeinschaft findet am Samstag, dem 18.12. um 19 Uhr, gegen UBV Schwedt in der ehemaligen Englischen Kaserne in Wolfenbüttel, Salzdahlumer Straße, statt. Am Samstag, dem 29. Januar startet die KG gegen Hertha BSC Berlin um 20 Uhr in der Sporthalle Naumburgstraße (ehemals Leutnant-Müller-Kaserne) in der Südstadt. Boxsportinteressierte können gern zu den Auswärtsstarts der KG nach Schwedt und Berlin mitfahren. Nähere Informationen hierüber unter Tel. 6 38 60 oder unter [www.box-club72-braunschweig.de](http://www.box-club72-braunschweig.de)



## Box-Club 72 e.V.

Trainingszeiten in der Schule Mascheroder Holz:

- ▶ Boxen Mo. u. Fr. 18:00 – 20:00
- ▶ Kickboxen Mo. u. Fr. 20:00 – 22:00
- ▶ Walking Do. 18:30 – 19:30
- ▶ Rückenschule Di. 18:30 – 20:00
- ▶ Damengymnastik Di. 20:00 – 21:30

Info: Telefon 2 62 27 52 oder 6 25 44  
[www.box-club72-braunschweig.de](http://www.box-club72-braunschweig.de)

# Alte Heizungen oft nicht länger erlaubt

## Für Heizanlagen gelten seit 1. November neue Grenzwerte

Im Sinne unserer Umwelt hat die Regierung die so genannte Bundes-Immissions-Schutz-Verordnung (kurz: BImSchV) verabschiedet. Darin werden unter anderem die Grenzwerte für die Abgasverluste von Heizungen für Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser festgelegt. Am 1. November 2004 trat die letzte Stufe in Kraft.

Bezirks-Schornsteinfeger Rainer Bertram und Dieter Fritzenwanker, Techniker der deutschen Schornsteinfegerinnung, informierten die Zeitung Südnachrichten/Mascherode Aktuell in einem Gespräch über den Stand der Dinge.

► *Herr Bertram und Herr Fritzenwanker, was regelt die neue Verordnung eigentlich und seit wann sind die neuen Grenzwerte bekannt?*

Die BImSchV regelt wie viel Heizenergie ungenutzt durch den Schornstein entweichen darf. Ziel ist die Entlastung der Umwelt durch eine verbesserte Ausnutzung der Energieträger. Die jetzt geltenden Grenzwerte sind schon seit 1996 für Neuanlagen in Kraft. Für Altanlagen gab es eine Übergangsfrist bis zum 1. November 2004.

► *Müssen wir jetzt neue Heizungen kaufen?*

Bestimmt nicht alle, denn neuere Heizungsanlagen erfüllen die Anforderungen schon lange. Und ich habe in den letzten Jahren immer wieder bei meinen Messungen auf Anlagen hingewiesen, welche die neuen Grenzwerte nicht einhalten. Einige meiner Kunden haben daraufhin ihre Heizungsanlage modernisiert. Aber es wird sicher einige geben, die jetzt ihre Heizungsanlagen umbauen müssen.

► *Welche Grenzwerte gelten jetzt?*

Heizungen mit einer Leistung bis 25 Kilowatt (kW) dürfen höchstens 11 Prozent Abgasverlust aufweisen, Heizungen zwischen 25 und 50 Kilowatt noch zehn Prozent und größere Anlagen dürfen nur noch neun Prozent Abgasverlust aufweisen.

► *Wird zwischen Gas- und Ölheizungen unterschieden? Und was gilt für Kamine?*

Es wird nicht zwischen den unterschiedlichen Energieträgern unterschieden. Der Kamin oder Kachelofen im Wohnzimmer ist aber nicht betroffen, Zentralheizungen mit Holz- oder Kohleheizung dagegen schon. Hinweisen möchte ich noch darauf, dass für Kamine und Kachelöfen nur geeignete Brennstoffe verwendet werden dürfen, wie zum Beispiel trockenes, naturbelassenes Holz.

► *Was raten Sie den Verbrauchern?*

Wir Schornsteinfeger können als neutrale Berater angesprochen werden. Wir beantworten gern Fragen zur Wirkungsweise und beraten, wenn die Heizungsanlage erneuert oder umgerüstet werden soll. Die meisten Schornsteinfeger sind als Energieberater des Handwerks ausgebildet und tätig.

► *Herr Bertram, sind sie für den gesamten Stadtbezirk zuständig und Ansprechpartner für Fragen?*

Die Orte des Stadtbezirks gehören zu vier verschiedenen Kehrbezirken. Bei Fragen wenden sich alle am besten gleich an ihren Bezirksschornsteinfeger. Dies sind:

- H. Bode, Tel. 33 78 25 für Rautheim;
- H. Thiele, Tel. 2 14 55 43 für die Elmaussicht;
- H. Wiegand, Tel. 50 85 28 für Mascherode
- H. Bertram, Tel. 2 62 10 54 für Lindenb./Südstadt

► *Gibt es allgemein gültige Grundsätze?*

Ja. Moderne Gas- oder Ölheiztechnik senkt entscheidend den Energieverbrauch. Sie reduziert ungenutzte Wärme und vermeidet ungünstige Brenner-Laufzeiten sowie Stillstandszeiten und die damit verbundenen Auskühlungsverluste. Langfristig kann sich eine neue Anlage durch den besseren Wirkungsgrad bezahlt machen.

► *Was passiert, wenn Sie in der kommenden Heizperiode in einigen Häusern eine Überschreitung der Grenzwerte feststellen?*

Die Messung wird zunächst wiederholt, um das Ergebnis zu bestätigen. Gegebenenfalls wird der Kunde dann vom Umweltamt aufgefordert die Heizungsanlage nachzubessern. Der Erfolg der Nachbesserung wird von uns überprüft.

► *Gibt es Fördermittel für die Modernisierung von Heizungsanlagen?*

Der Austausch von Heizkesseln allein wird zur Zeit nicht gefördert. Es gibt aber für komplette Anlagen günstige Angebote der Geldinstitute, die auch über

verschiedene Förderprogramme informieren. Ich empfehle, sich vor Beginn einer Baumaßnahme bei einer Bank über Fördermöglichkeiten zu informieren, damit klar ist, welche Maßnahmen gefördert werden und welche nicht. Grundsätzlich gilt: Anträge und Bewilligung müssen vor der Investition stehen.

► *Herr Bertram und Herr Fritzenwanker, wir danken für das informative Gespräch.*

# Görge

... die Frischemärkte in Braunschweig!

## Jetzt auch am Welfenplatz Wir sind gern für Sie da

► Von Montag bis Freitag von 8 –20 Uhr.

► An den Adventssamstagen ebenfalls von 8 –20 Uhr.



Alles frisch! Viele regionale Spezialitäten und freundliche Mitarbeiter erwarten Sie im Görge-Markt am Welfenplatz.

# Freiwillige Feuerwehr Mascherode im Jubiläumsjahr 2004

Von Ulrich von Hagen,  
Freiwillige Feuerwehr Mascherode

Die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Mascherode besteht aus 26 Feuerwehrmännern und einer Feuerwehrfrau. Im Jahr 2003 wurde Heiko Ricke zum Ortsbrandmeister gewählt. Sein Stellvertreter ist Matthias Musiol. Zu unseren Einsatzfahrzeugen gehört neben einem Mannschaftstransportwagen (MTW) seit 2003 ein neues Tanklöschfahrzeug TLF 16/24 Tr. Der Tank dieses Fahrzeugs fasst 2 400 Liter Löschwasser, die feuerwehrtechnische Beladung besteht unter anderem aus vier Atemschutzgeräten, Stromerzeuger, Motorsäge, Tauchpumpe, eingebautem Lichtmast sowie einem tragbaren Beleuchtungscontainer.

Dieses Jahr stand ganz im Zeichen der Veranstaltungen zu unserem 130-jährigen Bestehen. Vom 1. bis 3. September 2004 informierten wir unsere Mitbürger in Mascherode und in der Südstadt über Verhalten bei Feuer, richtige Anwendung von Feuerlöschern und Löschdecken, Funktion von Rauchmeldern, Verhalten bei einem Verkehrsunfall und den Einsatz der Rettungsschere. Es gab die Möglichkeit zur Besichtigung eines Rettungswagens und des Rettungshubschraubers Christoph 30 aus Wolfenbüttel und zu Fahrten im Korb der Drehleiter der Berufsfeuerwehr. Eine Fahrzeugschau mit ehe-



Die Feuerwehr zeigte wie lebensgefährlich es ist, wenn man brennendes Öl mit Wasser zu löschen versucht: Eine meterhohe Stichflamme ist die Folge.

maligen Mascheroder Feuerwehr-Fahrzeugen, darunter unsere historische Handdruckspritze rundeten das Programm ab. Bei allen Veranstaltungen wurden wir tatkräftig von unserer Jugendfeuerwehr unterstützt.

## Heidekartoffeln Gemüse, Landeier

- Jeden Mittwoch und Samstag vormittag auf dem **Welfenplatz**
- Donnerstags von 8-16 Uhr vor der Drogerie in **Mascherode**

Alfred Marske, 29393 Groß Oesingen

Bisher wurde unsere Wehr in diesem Jahr zu sieben Feuern und zwölf Hilfeleistungen alarmiert. Diese Einsätze absolvierten wir zumeist in Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr, die wir auch gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren aus Melverode und Rautheim als Löschzug 84 bei großen Schadenslagen unterstützen.

Aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Mascherode - könnten auch Sie sich hierfür begeistern? Wir suchen junge Frauen und Männer aus Mascherode und der Südstadt, die uns in unserer Arbeit unterstützen. Wir treffen uns montags (14-tägig) um 19.30 Uhr im Gerätehaus Am Steintore 9A zum Übungsdienst.

Aktive Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr Mascherode - könnt ihr euch hierfür begeistern? Wir suchen Mädchen und Jungen ab 10 Jahre. Wir bieten viel Spaß an den Übungsnachmittagen und bei Feuerwehrwettkämpfen, Zeltlagern und vielem mehr. Die Jugendfeuerwehr trifft sich montags (wöchentlich) um 17.00 Uhr im Gerätehaus.



Demonstration der Rettungsschere

## Sprechen Sie uns an!

Kommen Sie zu einem Übungsdienst! Gerne erklären wir Ihnen unsere Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit in Mascherode, in der Südstadt und für die Stadt Braunschweig.

► Kontakt: Heiko Ricke, Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Mascherode, Hinter den Hainen 7, Tel. 69 18 40

Wir schneiden gut ab

Damen Kinder Herren

**Friseursalon molnar**

Geschäftszeit  
Dienstag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr  
Samstag 7:30 - 18:00 Uhr

Anmeldung erspart Wartezeit

38126 Braunschweig  
Welfenplatz 7  
Tel. 0531/69473

**ÖFFENTLICHE**  
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

**Ditmar Treutler**  
Versicherungsfachmann (BwV)

Retemeyerstraße 1 - 38126 Braunschweig  
Telefon 05 31 / 69 10 21 privat 0 53 07 / 49 50 12  
Telefax 05 31 / 68 28 93

**Öffnungszeiten:** Mo.- Fr. 9.00 - 12.00 Uhr  
Mo.- Do. 15.00 - 18.00 Uhr

E-Mail ditmar.treutler@oeffentliche.de

**Elektrotechnik**  
**Rolf Lüders GmbH**  
Im Dorfe 12 38126 BS - Mascherode

(0531) 69 34 33  
Fax (0531) 69 38 38

**Planung, Ausführung u. Reparaturen  
von Elektroanlagen aller Art**

E-Mail : elektro-lueders@t-online.de  
Internet : www.elektro-lueders.de

## Der Adventsaufakt in Mascherode

Am 27. November lud der Mascheroder Volksfestausschuß wieder zum alljährlichen Adventsaufakt vor der Kirche und in den Gemeinderäumen ein. Der Ortsheimatpfleger Henning Habekost, Pastor Harald Bartling und

Unter anderem im „Eine-Welt-Laden“ verschiedene schöne Waren aus aller Welt, bei den Wasserbrüdern gab es Feuerzangenbowle, beim Kulturkreis leckeren Glühwein, beim Mascheroder Karnevalsverein Bratwurst, beim Männergesangsverein Weißen Glühwein, beim Seniorenkreis Handarbeiten, sowie beim TV Mascherode Puffer und beim Schützenverein Waffeln. Es war wieder ein gelungenes Fest. Der Überschuss kommt einem sozialen Zweck zu Gute. Allen Mitwirkenden, den fleißigen Helfern die die Buden auf und ab bauten, gilt es Danke zu sagen.



Bezirksbürgermeister Dirk Rühmann begrüßten die Gäste und wünschten dem Adventsaufakt einen guten Verlauf.

Zunächst sang der Kindergartenchor unter Leitung von Angela Klinger. Die Kinder sangen u.a. den Klassiker „In der Weihnachtsbäckerei“. Dann sangen der Mascheroder Männergesangsverein und der Mascheroder Frauenchor, beide unter der Leitung von Heinz Denzin. Gerhard Labinsky erfreute die Anwesenden mit seinem Drehorgelspiel und gab auch den Kindern die Möglichkeit, Drehorgel zu spielen.

Die Mascheroder Vereine und Institutionen haben sich wieder alle erdenkliche Mühe gegeben, den Adventsaufakt schön zu gestalten. Im Jugendhaus verkauften die Frauen der Vormittagsrunde wunderschöne Adventsgestecke und Weihnachtsschmuck. Im Gemeindehaus bot die Kirchengemeinde mit tatkräftiger Unterstützung der Frauenhilfe eine Kaffeetafel an. Jeder Verein bzw. Institution steuerte zwei Kuchen bei.

An den vielen Buden gab es allerlei zu kaufen.

# Milkau

Ihr guter Bäcker und Konditor

Die Fachgeschäfte auch am südlichen Stadtrand:

- Heidberg-EKZ Jenastieg
- Welfenplatz/Retemeyerstrasse
- Kaufland Stöckheim  
i. d. Vorkassenzone

## Erstbeleuchtung des Weihnachtsbaums im Lindenberg

Am Sonntag, den 28. November, wurde auf dem Lindenbergplatz der traditionelle Adventsaufakt gefeiert. Rainer Fietzke, der Vorsitzende der Bürgergemeinschaft und Bezirksbürgermeister Dirk Rühmann eröffneten die Feier pünktlich um 17 Uhr. Weihnachtlich eingestimmt wurden die Besucher von Kinderchor der Martin Chemnitz Gemeinde unter der Leitung von Corinna Mannstein und Ursel Goetz. Der Nikolaus ließ sich von den Kindern Gedichte vorsagen und Lieder singen und verteilte Geschenke. Auch hier gilt der Dank allen freiwilligen Helferinnen und Helfern ohne deren Einsatz solch eine Veranstaltung nicht durchführbar wäre.



**Wir wünschen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!**

**Wir machen, dass es fährt.**

**Frank Klinzmann**

Alles  
rund  
ums Auto

TÜV  
Montag  
Dienstag  
Mittwoch  
Donnerstag

Schmiedeweg 1  
38126 Braunschweig

Tel. 0531/262600  
Fax 0531/262601  
[www.klinzmann.gola.de](http://www.klinzmann.gola.de)

# Südstädter Adventskalender

■ Herzlichen Dank allen Südstädtern, die sich bereitgefunden haben, ein Fenster für unsere Adventskalendertage zu schmücken. Es sind viele neue „Fenstergestalter“ dabei! Unser „Team“ der Begleiterinnen hat Zuwachs bekommen: Außer Margarete Thörner und Regina Dunkel steht auch Regina Mehlhorn für Rat und Tat bereit.

## Wie geht es weiter?

Einige Tage vor der Fensteröffnung melden wir uns bei den Gestaltern, um Unsicherheiten auszuräumen und Lieder abzusprechen. Das Liederheft ist in Vorbereitung und wird nur bei den Fensteröffnungen ausgegeben.

Selbstverständlich sind auch Interessierte aus anderen Stadtteilen und Gemeinden herzlich eingeladen, an den Fensteröffnungen teilzunehmen. Zusätzlich zu den Informationen in den Gemeindebriefen liegen Informationsblätter mit Lageplan in Geschäften der Südstadt und in den Gemeinden aus.

Die Treffen werden liebevoll vorbereitet und finden bei jedem Wetter draußen statt. Sie dauern jeweils ca. 20 Minuten. Wir freuen uns auf die gemeinsame Adventszeit und hoffen viele Teilnehmer bei den Fensteröffnungen begrüßen zu können.

Ihr Vorbereitungsteam

- Margarete Thörner (Tel. 63162),
- Regina Mehlhorn (Tel. 692157)
- Regina Dunkel (Tel. 65051)



1. Mittwoch: Fam. Reißmann-Meyn, Rottebachweg 7
2. Donnerstag: Kigo-Team St. Markus, Heidehöhe 28
3. Freitag: „Schicatri“ u. Salon Molnar, Welfenplatz am Torbogen
4. Samstag: Familie Weißeno, Retemeyerstraße 5
5. Sonntag: Gottesdienste in St. Heinrich und St. Markus
6. Montag: Ehepaar Heine, Rathenastraße 16
7. Dienstag: Familie Hansen, Heidehöhe 1
8. Mittwoch: Frau Mertens, Siedlerweg 8
9. Donnerstag: Frau Meißner, Zimmermannweg 20c
10. Freitag: Familie Drescher, Sandgrubenweg 111
11. Samstag: Familie Zöllner, Jüdelstraße 42
12. Sonntag: Gottesdienste in St. Heinrich und St. Markus
13. Montag: Ehepaar Neue, Schlosserweg 2
14. Dienstag: Familie Wöhler, Wolfshagenweg 3
15. Mittwoch: Familie Löffler, Nietzschestraße 9
16. Donnerstag: Ehepaar Haase, Auenweg 11
17. Freitag: Familie Szepat, Heidbleekanger 36
18. Samstag: Familie Klocke, Sandgrubenweg 62
19. Sonntag: Gottesdienste in St. Heinrich und St. Markus
20. Montag: Familie Wolpert jun., Sandgrubenweg 61
21. Dienstag: Erstkommuniongruppe St. Heinrich, Nietzschestr. la
22. Mittwoch: Familie Bothe, Wesemeierstraße 3
23. Donnerstag: Fam. Klose-Fischer, Heidbleekanger 30
24. Freitag: Heiligabend Krippenspiel und weitere Gottesdienste in St. Heinrich und St. Markus

## SCHICATRI

DAS WÄSCHEFACHGESCHÄFT  
AM WELFENPLATZ

INH. BARBARA SPRINGER  
FON/FAX 0531/ 262 33 18

**Adventskaffee:**  
Fr., 17.12. von 16-19 Uhr



## Gottesdiensttermine am Heiligen Abend und Weihnachten

### St. Heinrich Gemeinde

- ▶ Freitag, 24. Dezember
    - 16 Uhr Kinderwortgottesdienst mit Krippenspiel
    - 22 Uhr Christmette
  - ▶ Samstag, 25. Dezember
    - 9.30 Uhr Festgottesdienst
  - ▶ Sonntag, 26. Dezember
    - 9.30 Uhr Heilige Messe mit Kindersegnung
- Der Singkreis Sankt Heinrich und der Kirchenchor Heilig Kreuz (Veltheim) / Sankt Theresia (Cremlingen) singen die Messe in F-Dur von Joseph Friedrich Hummel.

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mascherode

- ▶ Freitag, 24. Dezember
  - 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
  - 16.30 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsspiel
  - 18 Uhr Christvesper
  - 22 Uhr Christnacht
- ▶ Samstag, 25. Dezember
  - 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst
- ▶ Sonntag, 26. Dezember
  - 10 Uhr Gottesdienst am 2. Weihnachtstag

### St. Markus Gemeinde Südstadt

- ▶ Freitag, 24. Dezember
  - 15.30 Uhr Krippenspiel mit Kindern
  - 17 Uhr Lesenspiel mit Konfirmanden
  - 23 Uhr Heiligabend – Ausklang + Musik
- ▶ Samstag, 25. Dezember
  - 10 Uhr Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag
- ▶ Sonntag, 26. Dezember
  - 10 Uhr Festgottesdienst am 2. Weihnachtstag

### Martin Chemnitz-Gemeinde, Lindenberg

- ▶ Freitag, 24. Dezember
  - 16 Uhr: Krippenspiel
  - 17.30 Uhr: Gottesdienst mit Posaunenchor
  - 22.30 Uhr: Christmette
- ▶ 25. und 26. Dezember
  - 10 Uhr: Festgottesdienst

### St. Ägidien-Gemeinde, Rautheim

- ▶ Freitag, 24. Dezember
  - 15 Uhr: 1. Christvesper mit dem Kindergottesdienstteam
  - 16.30 Uhr 2. Christvesper mit Krippenspiel der Hauptkonfis
  - 18 Uhr 3. Christvesper mit Krippenspiel der Hauptkonfis
- ▶ 25. und 26. Dezember
  - 9.30 Uhr Festgottesdienst

**Patrick Gutscher** ... ganz  
**Malermmeister** in  
Stettinstraße 42 • 38124 Braunschweig  
Tel./Fax **0531/6 80 24 51** Ihrer Nähe

### Wir führen für Sie aus:

- \* Tapezierarbeiten
- \* Lackierungen
- \* Fußbodenverlegung
- \* Fassadenanstriche

**Nutzen Sie unseren Rundum-Service für Senioren**

Sonntag, 23. Januar

## 7. Mascheroder Braunkohlwanderung

- ▶ Start: 11.30 Uhr am Waldsportplatz
- ▶ Ziel: 15 Uhr, Gaststätte Zum Eichenwald

Für die gesamte Wanderung einschließlich Würstchen, Pausengetränke und dem Braunkohlessen, wird pro Person ein Beitrag von 15,- Euro erhoben. Anmeldungen erbeten in der Gaststätte Zum Eichenwald unter Tel. 6 33 02 oder Fax 68 24 94.



■ Schadstoffe sind ein großes Gefahrenpotenzial, wenn sie nicht fachgerecht entsorgt werden. Liefern Sie daher Problemabfälle (max. 20 Liter) unbedingt am Schadstoffmobil ab. Die Haltestellen werden in der Regel eine Stunde lang aufgesucht.

Angenommen werden: Lack- und Ölfarben, Lösungsmittel, Säuren, Chemikalien, Laugen, Haushalts- und Abflussreiniger, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Rostschutzmittel, Bauschaumdosen, Medikamente, Batterien u.ä.

**Nachbarschaftshilfe  
Südost e.V.  
Welfenplatz 17  
Telefon (05 31) 69 69 49**

### Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 10 – 12 Uhr  
Mo, Di, Do: 16 – 18 Uhr

## MKG - Termine

Die wichtigsten Termine des Mascheroder Karnevals sind:

- ▶ 08.01.05 14.11 Uhr  
Karnevalssitzung im Bürgerhaus Mascherode
- ▶ 09.01.05 15.11 Uhr  
Kinderkarneval im Bürgerhaus Mascherode
- ▶ 15.01.05 19.11 Uhr  
Große Karnevalssitzung in der Stadthalle
- ▶ 06.02.05 12.40 Uhr  
Karnevalsumzug Braunschweig

Die nächsten Termine im Stadtbezirk sind:

- ▶ Elmaussicht Reitlingstraße (Festplatz)  
- Freitag, 12.40–13.10: 20.05. und 11.11.
- ▶ Lindenbergersiedlung Lindenbergplatz 6  
- Donnerstag, 14.30 – 15.30: 27.01. und 24.02.
- ▶ Mascherode Am Kleinen Schafkamp /  
Ecke Pfarrkamp  
- Mittwoch, 15.45 – 16.45: 26.1., 16.2., 9.3..
- ▶ Rautheim Lehmweg / Ecke Gemeindestraße  
(an der Telefonzelle)  
- Montag, 12.30 – 13.30: 24.01. und 21.02.
- ▶ Südstadt Welfenplatz (vor Eingang Roxy)  
- Donnerstag, 12.30 – 13.30: 27.01., 24.02.

Weitere Auskünfte erteilt die Stadtreinigung Braunschweig GmbH unter Telefon 470 - 62 83 und 470 - 62 86.

■ Die SPD-Ortsvereine im Stadtbezirk wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



**SPD**